

Referendariat in Hessen: abgelehnt!

Beitrag von „SebK93“ vom 6. März 2021 17:44

Hallo alle zusammen,

ich weiß, dass solche Themen des öfteren schon mal eröffnet wurden. Habe mich zum 1. Mai für das Referendariat in Hessen (Gymnasium) beworben, bin aber leider (noch) nicht genommen worden. Mit Geschichte stehe ich auf Platz 50 und Latein auf Platz 2. Sind ein paar Fragen, die ich mir gerade stelle.

1. Kann jemand aus Erfahrung sagen, wie die Chancen auf ein Nachrücken stehen, auch wenn natürlich keine pauschalen Aussagen darüber getätigt werden können?

2. Die Bewerbung für diejenigen, die am Hauptverfahren nicht teilgenommen haben, endet ja am 15. März. Wann kann man eurer Erfahrung nach mit Updates rechnen, ob und wie es weiter geht?

Ich weiß, dass es immer auch schlimmer kommen kann, aber ich werde dieses Jahr 28 und weiterhin nur als Lagerhelfer bei so einem miesen Lohn arbeiten zu müssen, um über die Runden zu kommen, anstatt endlich in seinem eigentlichen Beruf zu arbeiten zerrt mir ganz schön an den Nerven.

Bin für jede konstruktive Antwort dankbar.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 6. März 2021 17:46

Zu deiner Anfrage kann ich nichts sagen (anderes BL), aber du kannst dich doch auf eine Vertretungsstelle bewerben. Da verdient man in NRW echt gutes Geld und du kannst weitere Erfahrungen sammeln.

Beitrag von „CDL“ vom 6. März 2021 19:46

Zu Hessen kann ich nichts sagen, aber im Zweifelsfall könntest du für's Ref das Bundesland wechseln. Es gibt ein paar Bundesländer (z.B. BW), die alle Absolventen ausbilden und mit

einem erfolgreichen Ref kannst du dich dann wiederum in allen Bundesländern bewerben im Anschluss. Hier in BW fängt das Ref für Gym, auch immer erst im Januar an, so dass du dich noch ich glaube bis Mitte/Ende August dafür bewerben kannst, das könntest du also im Zweifelsfall einfach nachschieben, falls es mit Hessen nicht klappt und bis es so weit ist wie angesprochen mit einem KV-Vertrag überbrücken.

Beitrag von „yestoerty“ vom 7. März 2021 22:45

Wie wäre es sonst für das Referendariat in ein anderes BL zu gehen? Je nachdem wo in Hessen ist NRW ja nicht weit weg. NRW startet im Mai und dann wieder zum 1.11. (Keine Ahnung ob noch andere angrenzende BL ohne Wartezeit aufnehmen und Ortswünsche zulassen.)

Beitrag von „MrJules“ vom 8. März 2021 11:13

Viele, die in Hessen keinen Ref.-Platz kriegen, gehen nach NRW.

Ansonsten würde ich mich da [Fallen Angel](#) anschließen. Es gibt idR einige TV-H-Vertretungsstellen, für die man sich bewerben kann.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 8. März 2021 11:33

Zitat von SebK93

Ich weiß, dass es immer auch schlimmer kommen kann, aber ich werde dieses Jahr 28 und weiterhin nur als Lagerhelfer bei so einem miesen Lohn arbeiten zu müssen, um über die Runden zu kommen, anstatt endlich in seinem eigentlichen Beruf zu arbeiten zerrt mir ganz schön an den Nerven.

Bin für jede konstruktive Antwort dankbar.

Hallo Seb,

niemand zwingt Dich, als Lagerhelfer bei diesem Lohn zu arbeiten. Der Nachhilfemarkt verspricht da in der Regel etwas bessere Stundenlöhne bei flexiblerer Zeiteinteilung, wenn

freiberufl. Hochschulabsolventen, die Latein können, sind auch für Nachhilfeinstitute attraktiv. (Ich habe ohne Latein als Fach, aber mit Latinum an einem Institut fast ausschließlich Latein-Nachhilfe gegeben und nur ein bisschen Englisch-Nachhilfe.) Die Verträge sind in der Regel auch nicht so langfristig, dass man entsprechend zeitig auch wieder rauskommt.